

# Releasenotes

# TRICAD-Original für Windows Release 12.20

Freigabe zum

09.10.2007

© ITandFactory GmbH, D-65812 Bad Soden

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlegendes .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Installation .....</b>	<b>4</b>
2.1	Voraussetzungen .....	4
2.2	Update von bestehenden Installationen.....	4
2.3	Die Installation.....	4
2.3.1	Vollinstallation.....	4
2.3.2	Upgrade von 12.0 auf 12.2 bzw. 12.1 auf 12.2.....	4
2.4	Patch zur Beseitigung von Hängern beim Bildaufbau .....	5
2.5	Lieferumfang.....	7
2.6	Allgemeine Änderungen seit Release 12.0 .....	7
<b>3</b>	<b>Umstellung des Lizenzmanagers (NLM) .....</b>	<b>8</b>
3.1	Upgrade des Lizenzmanagers von Release auf 12.0 auf 12.2.....	8
<b>4</b>	<b>TRICAD 2D .....</b>	<b>9</b>
4.1	Absturz beim automatischer DWG-Generierung.....	9
4.2	Fehlende Linien beim Abspeichern .....	9
4.3	Fehlende Linien beim Abspeichern .....	9
<b>5</b>	<b>TRICAD 3D .....</b>	<b>10</b>
5.1	Cluster als neue Möglichkeit zur Strukturierung komplexer Modelle.....	10
5.1.1	Allgemeines .....	10
5.1.2	Cluster-Funktionen zur Erstellung und Verwaltung von Clustern.....	10
5.1.3	Diverse Funktionen: .....	11
5.1.4	Cluster-Aktionen:.....	12
5.2	Addieren von Apparaten .....	15
5.3	Erweiterungen beim Export von Isolierungen nach Navisworks.....	15
5.4	Exzentrische Reduzierung beim Navisworksexport .....	15
5.5	Navisworksexport funktionierte auch einigen Rechnern nicht .....	15
5.6	Materialdatenanzeige mit Wildcard „?“ .....	15
5.7	Hiddenline-Berechnung wieder als Hintergrundprogramm startbar.....	16
5.8	Backup im 3D .....	16
<b>6</b>	<b>Matpro .....</b>	<b>17</b>
<b>7</b>	<b>Navigator .....</b>	<b>18</b>
<b>8</b>	<b>Abgeschlossene Calls.....</b>	<b>19</b>
<b>9</b>	<b>Abschließende Informationen .....</b>	<b>20</b>

## 1 Grundlegendes

Mit dem TRICAD Release 12.2 liegt ein weiteres TRICAD Release vor. Es ist wie gewohnt als Service-Release ausgelegt und beinhaltet Fehler-Korrekturen sowie Weiterentwicklungen.

In diesen Releasenotes werden alle wichtigen Veränderungen seit dem Erscheinen des Releases 12.00 beschrieben.

Dieses Dokument ist auch auf den Internetseiten der ITandFactory GmbH unter [http://www.itandfactory.com/customer\\_care/index.html](http://www.itandfactory.com/customer_care/index.html) im PDF Format zu finden.

---

## 2 Installation

### 2.1 Voraussetzungen

Die TRICAD Software in der vorliegenden Form wurde für die folgenden Randbedingungen getestet und freigegeben:

Betriebssysteme: Windows 2000 Prof. (SP1 – SP4)  
Windows 2000 Server (SP1 – SP4)  
Windows XP Prof. (SP2)

TRICAD: Rel. 12.20

Lizenzabfrage: via Sentinel Lizenzmanager

Hinweis:

Die TRICAD Version 12.20 ist **nicht** für die Betriebssystem Windows NT 4.0 und VISTA freigegeben und getestet worden.

### 2.2 Update von bestehenden Installationen

Sichern Sie auf jeden Fall **vor** einer Updateinstallation Ihre komplette TRICAD Programmumgebung wie Node.cfg, Rohrklassen, Menüs, etc. sowie die Pool-Verzeichnisse und alle zugehörigen Daten.

### 2.3 Die Installation

#### 2.3.1 Vollinstallation

Die Auslieferung dieses Release erfolgt als Vollversion. Die Vollinstallation ist immer dann notwendig, wenn auf einem Rechner TRICAD erstmalig oder als Upgrade einer älteren 11er Release installiert werden soll. Installieren Sie in diesen Fällen das TRICAD Release 12.2 ausschließlich über das Setup-Programm. Wegen der Umstellung auf den Sentinel Lizenzmanager ist eine manuelle Installation nicht möglich.

Nach erfolgreicher Installation können die gesicherten Dateien wie Node.cfg, Menü-, und Rohrklassenverzeichnisse zurückkopiert werden.

Mit der Installation erhalten Sie eine 15-tägige Demolizenz (gerechnet vom ersten TRICAD-Start an). Mit dieser können Sie TRICAD 15 Tage uneingeschränkt verwenden. Es ist aber notwendig, vor Ablauf dieser Zeit TRICAD neu zu lizenzieren.

#### 2.3.2 Upgrade von 12.0 auf 12.2 bzw. 12.1 auf 12.2

Bei einem Upgrade von Release 12.0 bzw. 12.1 auf 12.2 kann der Upgrade auch einfach manuell durchgeführt werden. Dabei werden Windows- und Explorer sowie einige TRICAD-Systemkenntnisse vorausgesetzt:

- Sichern Sie zuerst das Verzeichnis .../usr/prog, z. B. durch kopieren auf einen anderen Namen

- Kopieren Sie von der Installations-CD aus dem Ordner /usr\_cad/prog/ alle .exe – Dateien in ihr lokales /usr/cad/prog – Verzeichnis.

`.../usr_cad/prog/*.*.exe .../usr/cad/prog/*.*`

- Kopieren Sie von der Installations-CD aus dem Ordner /usr\_cad/prog alle .dll – Dateien in ihr lokales /usr/cad/prog – Verzeichnis.

`.../usr_cad/prog/*.*.dll .../usr/cad/prog/*.*`

- Kopieren Sie von der Installations-CD aus dem Ordner /usr\_cad/prog/dialog alle .Dateien in ihr lokales /usr/cad/prog/dialog – Verzeichnis.

`.../usr_cad/prog/dialog/*.* .../usr/cad/prog/dialog/*.*`

- Kopieren Sie von der Installations-CD aus dem Ordner /usr\_cad/prog/bitmaps/res1200x1200 alle .Dateien in ihr lokales /usr/cad/prog/bitmaps/res1200x1200 – Verzeichnis.

`.../usr_cad/prog/bitmaps/res1200x1200/*.* .../usr/cad/prog/bitmaps/res1200x1200/*.*`

Sollten zur manuellen Installation noch Fragen bestehen, kontaktieren Sie bitte die Hotline.

*Wichtig:* Beachten Sie bitte unbedingt auch die Hinweise zum Upgrade des NLM-Netzwerklicenzmanagers in Kap. 3.1

## **2.4 Patch zur Beseitigung von Hängern beim Bildaufbau**

Für den Fall, dass bei Ihnen die in den Release-Notes 11.30, Kap. 3.1 beschriebenen Probleme mit TRICAD-Hängern beim Bildaufbau aufgetreten sind, muss wie nachfolgend beschrieben ein Patch installiert werden:

- Loggen sie sich als Systemadministrator ein
- Stellen sie sicher, dass sie auf folgendes Verzeichnis

`C:/WINNT/SYSTEM32` (Windows 2000) bzw.

`C:/WINDOWS/SYSTEM32` (Windows XP)

Schreibrechte haben

- Starten Sie den Explorer und wechseln Sie in der Installations-CD in den Ordner „NuTC\_Update“
- Starten Sie anschließend mit einem Doppelklick das Installationscript „NC\_Update“

---

Dieses Script installiert dann den notwendigen Patch. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, so wenden Sie sich direkt an die TRICAD-Original Hotline.

## 2.5 Lieferumfang

Mit der Auslieferung der TRICAD Release-CD 12.20 erhalten Sie:

- Eine CD TRICAD 12.20
- Releasenotes 12.20
- Installationsanleitung
- Anleitung für den Sentinel - Lizenzmanager

## 2.6 Allgemeine Änderungen seit Release 12.0

Zur Unterstützung von TFT bzw. LCD – Bildschirmen mit hohen Auflösungen wurden neue XRESOURCE - Dateien erstellt und zwar jeweils für den Standard-XSERVER Xvision und optionalen XSERVER EXCEED 9.0ff. Damit können nun auch höherwertige Flachbildschirme mit den nachfolgend genannten Auflösungen mit TRICAD problemlos betrieben werden:

Folgende Auflösungen werden unter XVISION unterstützt:

Tricad\_1280x768,      Tricad\_1280x800,      Tricad\_1280x800,      Tricad\_1400x1050,  
Tricad\_1680x1050

Für den optionalen XSERVER Exceed werden folgende Auflösungen unterstützt:

Tricad\_Exceed\_1280x768,      Tricad\_Exceed\_1280x800,      Tricad\_Exceed\_1280x800,  
Tricad\_Exceed\_1400x1050,      Tricad\_Exceed\_1680x1050

Eine XRESOURCE – Datei, z. B. für die Auflösung 1400x1050 unter Exceed kann wie folgt aktiviert werden

Wechseln sie in den Ordner:

```
.../usr/cad/prog/xresources
```

Sichern Sie die alte Resourcedatei Tricad:

```
tricad → Tricad_1280x1024
```

Kopieren Sie die Datei

```
Tricad_exceed_1400x1050 nach Tricad
```

Sollten Sie weitere Bildschirmauflösungen benötigen setzen sie sich bitte mit TRICAD-Original Support in Verbindung.

### 3 Umstellung des Lizenzmanagers (NLM)

Mit Release 12.0 wurde TRICAD Original für Windows auf den Sentinel Lizenzmanager (NLM) umgestellt. Die zur Release 11.32 verwendeten Lizenzierungsmöglichkeiten sind ab Release 12.0 nicht mehr aktiv. Sofern Sie erstmalig eine 12er Release installieren, ist es zwingend erforderlich TRICAD neu zu lizenzieren.

Damit die Umlizenzierung auf den neuen TRICAD-Lizenzmanager reibungslos vonstatten gehen kann, erhalten Sie mit der Installation der Release 12.0 eine 15-tägige Demolizenz, mit der TRICAD uneingeschränkt verwendet werden kann. Während dieser Zeit muss allerdings die eigentliche Lizenzierung der TRICAD-Module durchgeführt werden.

Die Handhabung und detaillierte Beschreibung des Lizenzmanagers ist in einem separaten Dokument beschrieben. Dieses Dokument finden Sie auf der Installations-CD im Ordner /doc; daher die wichtigsten Punkte hier im Überblick

1. Die alte, Dongle basierte, Lizenzierungsmethode wird vollständig ersetzt.
2. TRICAD kann jetzt auch an Rechnern ohne paralleler Schnittstelle betrieben werden.
3. Es werden folgende Lizenzierungsarten unterstützt: Demolizenzen, Standalone Lizenzen, Netzwerklizenzen. Es sind weiterhin zeitlimitierte Lizenzen möglich.
4. Bei Programmabstürzen, Verlust der Netzwerkverbindung etc. werden abgebuchte Lizenzen korrekt und automatisch an den Lizenzmanager zurückgegeben.
5. Die TRICAD-Module, die lizenziert werden, sind unverändert.
6. Netzwerklizenzen können für eine Workstation oder einen Laptop ausgecheckt werden, so dass man für eine definierte Zeit mit TRICAD-Original arbeiten kann, ohne mit dem NLM verbunden zu sein.

#### 3.1 Upgrade des Lizenzmanagers von Release auf 12.0 auf 12.2

Wenn Sie von TRICAD-Version 12.0 auf die TRICAD-Version 12.2 upgraden und Netzwerklizenzen verwenden, so ist es zwingend notwendig den Netzwerklizenzmanager NLM auf die aktuelle Version anzuheben, da sonst von TRICAD keine Lizenzen angehoben werden können.

Die aktuelle Version des NLM liegt auf der Installations-CD im Ordner nlm. Durch Aufruf des *setup.exe* Programmes wird NLM auf die aktuelle Version angehoben.

Beachten Sie, dass nur Programme der Rel. 12.1 bzw. 12.2 mit diesem NLM zusammenarbeiten.

## **4 TRICAD 2D**

### ***4.1 Absturz beim automatischer DWG-Generierung***

Trat beim Speichern von Zeichnungen aus den Modulen Schema und Isometrie immer dann auf, wenn die automatisch DWG/DXF - Generierung konfiguriert war. Die Fehlfunktion wurde behoben.

### ***4.2 Fehlende Linien beim Abspeichern***

In extrem seltenen Fällen verschwanden Linien nach dem Abspeichern von Zeichnungen. Ursache war hier der Befehl „DDL“ zum Eliminieren doppelt liegender Linien. Für dieses Release wurden die verursachenden Rechenungenauigkeitsprobleme innerhalb des Befehles DDL behoben.

### ***4.3 Fehlende Linien beim Abspeichern***

Seit Release 12.0 traten beim Einlesen von Zeichnungen sporadisch Programmastürze auf. Die Ursache hierfür konnte nun analysiert und behoben werden

## 5 TRICAD 3D

### 5.1 Cluster als neue Möglichkeit zur Strukturierung komplexer Modelle

#### 5.1.1 Allgemeines

Die immer größer werdenden 3D-Modelle, die mit TRICAD geplant werden, erfordern zusätzliche Möglichkeiten zur Strukturierung von komplexen 3D-Modellen. Aus diesem Grund wurde als weitere Strukturierungsmöglichkeit die Cluster eingeführt. Diese erweitern die bisher vorhandenen Strukturierungsmöglichkeiten über Gruppen und/oder Sets erheblich. In einem Cluster lassen sich Gruppen und Sets zu einer logischen Einheiten zusammengefasst und gemeinsam handhaben. Auf Cluster können zu Gruppen bzw. Sets analoge Aktionen (quasi in einer Schleife) ausgeführt werden.

Cluster sind projektbezogen und werden daher in einer Datei innerhalb des Projektes gespeichert.

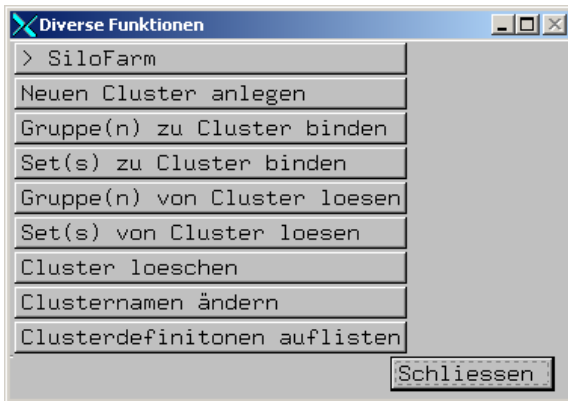
#### 5.1.2 Cluster-Funktionen zur Erstellung und Verwaltung von Clustern



Analog zu den Gruppen/Set-Funktionen gibt es eine Reihe von Funktionen, in denen Cluster definiert und verwaltet werden:

- Diverse Funktionen
- Markieren / Einfärben von Clustern
- Elemente abfragen, zu welchem Cluster es gehört
- Cluster durch Anklicken mit der Maus aktivieren
- Gruppen zum Cluster hinzufügen
- Set zum Cluster hinzufügen
- Cluster deaktivieren
- Gruppe vom aktiven Cluster lösen
- Set vom aktiven Cluster lösen

### 5.1.3 Diverse Funktionen:



- Cluster durch Auswahl aus einer Liste oder Snappen aktivieren (Aktiviertes Cluster wird angezeigt)
- Neuen Cluster anlegen (Leer, ohne zugeordnete Gruppe oder Set)
- Gruppe zum Cluster binden
- Set zum Cluster binden
- Gruppe von aktivem Cluster lösen
- Set von aktivem Cluster lösen
- Cluster löschen (nur logisch)
- Clusternamen ändern (aktiver Cluster!)
- Clusterdefinition zeigen (als Liste und grafisch durch färben)
- Cluster kopieren mit gleichzeitigem Bewegen

#### Wichtige Hinweise:

- Eine Gruppe oder Set darf nur zu einem Cluster gehören.
- Es sind können maximal 1000 Gruppen und 1000 Sets einem Cluster zugeordnet werden.
- Aufgrund ihrer Komplexität sind viele Clusteraktionen, wie z. B. Bewegen, Drehen, kopieren nicht UNDO-Fähig.
- Der Clustername darf maximal 18 Zeichen betragen.
- Beim kopieren von Cluster werden die notwendigen neuen Namen für Leitungen, Apparate, Gruppen und Sets nicht abgefragt sondern intern neu vergeben. Die Vergabe der neuen Namen geschieht durch das Anhängen eines Namensanhanges
  - \_Cxx (wobei xx eine fortlaufende Nummer ist)

Zum Beispiel wird aus

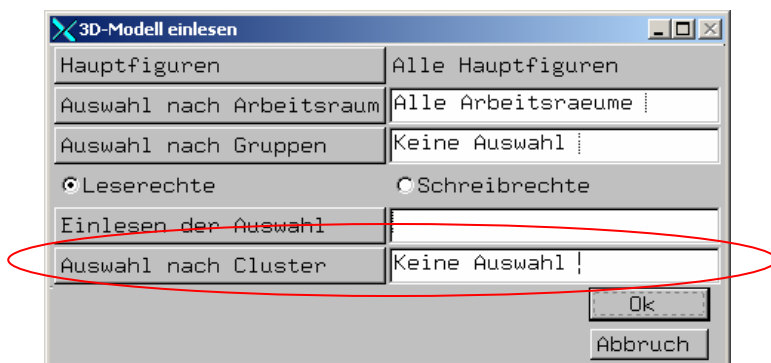
Leitung\_DN100 → Leitung\_DN100\_C01

Apparate\_C02 → Apparat\_C03

#### 5.1.4 Cluster-Aktionen:

##### Datei -> Modell -> einlesen

Die Funktion wurde so erweitert dass nun auch nach „Clustern“ eingelesen werden kann. Entspricht im wesentlichen der Funktion „Gruppenliste“



##### Bildselektion

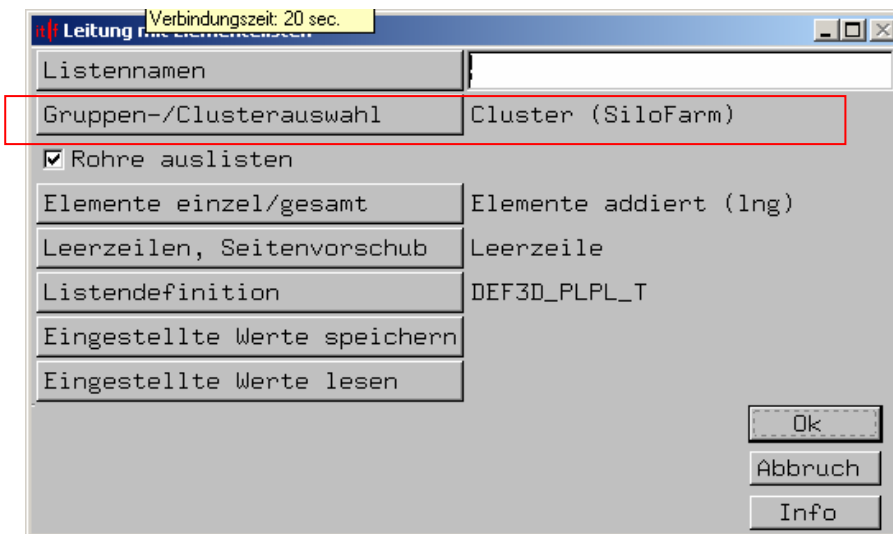


Die Funktion wurde so erweitert dass nun auch „Clustern“ sichtbar und unsichtbar geschaltet werden können.

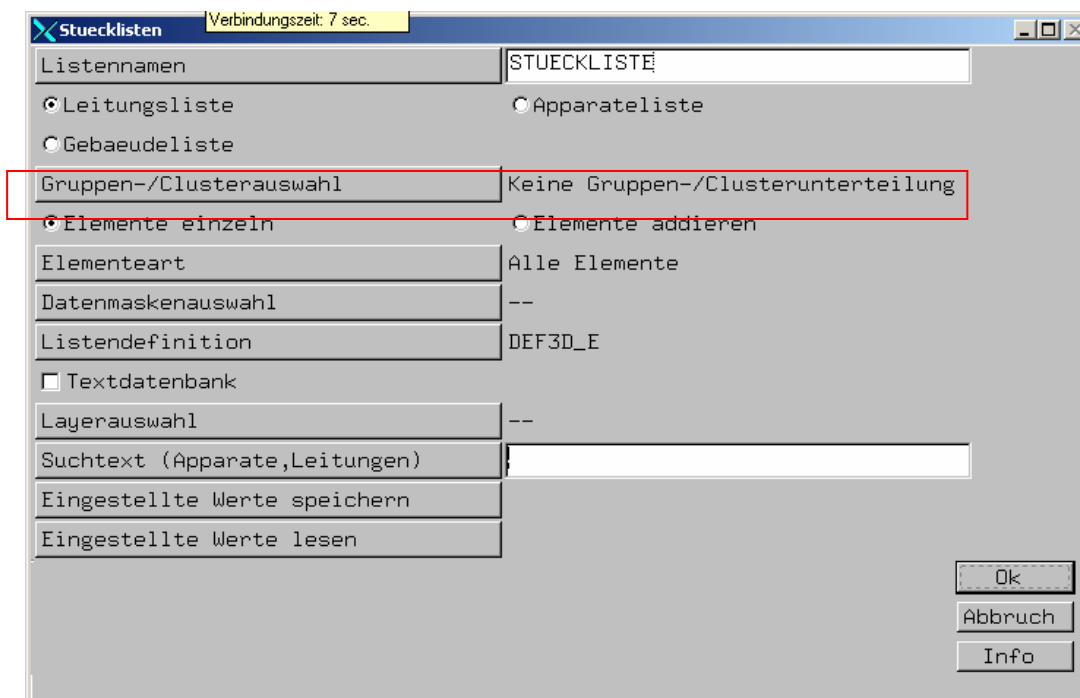
## Listen

Bei den Elementlisten sowie bei den Stücklisten wurden die Filter für die bisherige Gruppenauswahl jeweils so erweitert, dass nun sowohl nach Gruppen (Keine Unterteilung nach Gruppen, Unterteilung nach Gruppen, eine Gruppe) wie auch nach einem ausgewähltem Cluster gefiltert werden kann.

### Leitung mit Elementlisten



### Stuecklisten



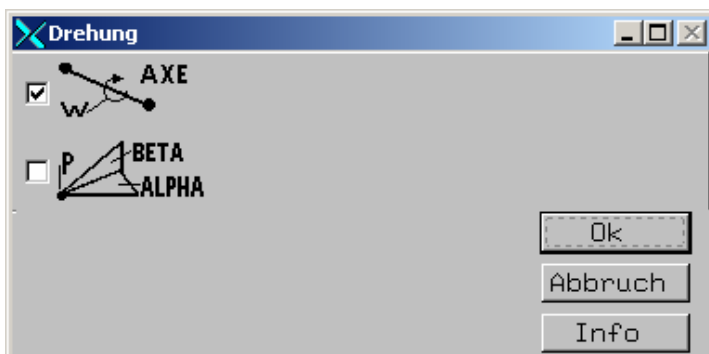
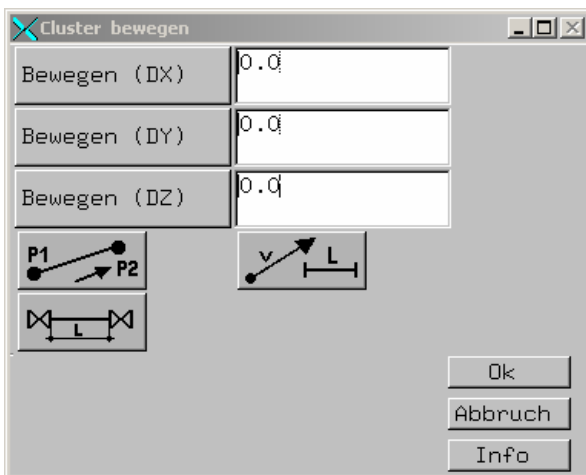
## Dynamikfunktionen

Die Dynamikfunktionen zum Bewegen und von Elementen wurde so erweitert, dass nun auch Cluster verschoben bzw. gedreht werden können.

Die implementierte Hierarchie wurde erweitert und sieht nun wie folgt aus:

- Objekt
- Cluster
- Gruppe
- Set

Diese Hierarchie bedeutet, dass ein aktives Objekt Vorrang hat. Ist kein Objekt aktiv, aber ein Cluster aktiviert, dann wird die Dynamikfunktion auf das Cluster angewendet. Ist kein Cluster aktiv, dann geht die Dynamikfunktion auf die Gruppe. Ist keine Gruppe aktiv, dann geht es auf das Set.



---

## **5.2 Addieren von Apparaten**

Mit Release 12.1 wurde die Datenstruktur für die Bearbeitung von sogenannten Mega-Modellen optimiert. Nach dieser Optimierung stellte sich nun heraus, dass beim addieren von Apparaten Fehler auftreten. Diese Fehler führte dazu dass sowohl die addierten Apparate wie auch eventuell zufällig anschließende Leitungen defekt waren. Die Defekte traten nicht sofort auf, sondern wurden oft erst nach einem Bildneuaufbau sichtbar. Die defekten Objekte mussten gelöscht und neu konstruiert werden.

Diese vorhandenen Fehler konnten behoben werden. Das addieren von Apparaten ist nun wieder problemlos möglich.

## **5.3 Erweiterungen beim Export von Isolierungen nach Navisworks**

Mit Release 12.1 wurde der Export von Isolierungen nach Navisworks eingeführt. Hier wurden die Isolierungsmakros \$ISO\$ vom Typ ‚F‘, so wie dokumentiert, berücksichtigt. In der praktischen Anwendung stellte sich nun heraus, dass es auch zahlreiche Isolierungsmakros vom Typ ‚T‘ (Diverses) gibt. Der Export wurde nun so erweitert, dass zusätzlich auch die Makros vom Typ „T“ berücksichtigt werden.

Weiterhin wurde in bestimmten Konstellationen zwar die Isolierung nach Navisworks übertragen, der Isolierungsradius aber mit 0 mm bestimmt und daher in Navisworks nicht dargestellt. Auch dieser Fehler ist nun behoben

## **5.4 Exzentrische Reduzierung beim Navisworksexport**

Exzentrische Reduzierungen werden nun korrekt nach Navisworks exportiert und dort nun nicht mehr zerrissen dargestellt.

## **5.5 Navisworksexport funktionierte auch einigen Rechnern nicht**

Auf einigen Rechnern funktioniert der Navisworksexport grundsätzlich nicht. Als Ursache hierfür wurde eine DLL aus dem Navisworks-API ermittelt. Ab Release 12.20 wird nun die neuste DLL-Version mit ausgeliefert. Damit treten die o.g. Probleme nicht mehr auf.

## **5.6 Materialdatenanzeige mit Wildcard „?“**

Beim setzen von Macros besteht die Möglichkeit, dass die verfügbaren Materialcodes mittels Wildcard „?“ angezeigt werden. Bisher wurden in bestimmten Konstellationen nicht immer alle Materialcodes angezeigt. Diese Probleme traten nur auf, wenn die Materialcodes einen Querverweis auf eine andere Rohrklasse besaßen und gleichzeitig die zu suchende Nennweite nicht bei allen Bauteilen vorhanden war.

Die Fehler konnten eliminiert werden.

### **5.7 Hiddenline-Berechnung wieder als Hintergrundprogramm startbar**

Der Hiddenline-Prozessor kann nun wieder aus dem 3D-Programm heraus über „Programme -> Hidden“ als eigenständiges Hintergrundprogramm gestartet werden.

### **5.8 Backup im 3D**

Beim zurücksichern von Leitungen aus dem Backup-Speicher wurden bisher nur die ersten 3000 Leitungen zur Auswahl angeboten. Nach den Erweiterungen in den Releases 12.0 und 12.1, bei denen die Anzahl von Leitungen erhöht wurde, ist diese Anzahl nun nicht mehr ausreichend. Die Grenze wurde nun auf 10000 Leitungen erhöht.

## 6 Matpro

Bisher wurden bei der Suche und Anzeige von Materialcodes maximal 2000 Materialcodes angezeigt. Da mittlerweile Rohrklassenpools existieren, die deutlich mehr als 2000 Materialcodes enthalten, wurde die Grenze zur Suche und Anzeige von Materialcodes erhöht. Ab sofort können nun bis zu 4000 Materialcodes angezeigt werden.

## 7 Navigator

Abstürze eliminiert, die immer dann auftraten, wenn direkt nach dem Navigatorstart die Beispielzeichnung geplottet wurde und vor kein Projekt ausgewählt war.

## 8 Abgeschlossene Calls

Mit Release 12.2 sind folgende Calls abgeschlossen worden.

31350

31351

31352

31353

31365

31376

---

## 9 Abschließende Informationen

Als Folgeversion des TRICAD Release 12.2 wird es die TRICAD Version 12.3 geben.

Mit der Auslieferung der TRICAD Release 12.2 werden unsere angepassten CALL-Meldungsbögen ausgeliefert. Diese sollten Sie ab sofort verwenden.

Sie können die TRICAD Version 12.20 über den Bereich Customer Care anfordern.

### **ITandFactory GmbH**

Auf der Krautweide 32

D-65812 Bad Soden

Tel: +49/6196/6092-25

Fax: +49/6196/6092-202

Email: [hotline@ITandFactory.com](mailto:hotline@ITandFactory.com)

Stichwort: Bitte Release 12.20 zusenden

Die **TRICAD Hotline** steht Ihnen zu den gewohnten Zeiten (Mo. – Do. 8.30 – 17.00 Uhr und Fr. von 8.30 bis 15.00 Uhr) gerne zur Verfügung.

Telefon: +49/6196 / 6092 - 25

Fax: +49/6196 / 6092 - 202

Email: [hotline@ITandFactory.com](mailto:hotline@ITandFactory.com)

### **TRICAD Schulungen:**

Telefon: +49/6196 / 6092 - 310

Fax: +49/6196 / 6092 - 202

Email: [schulung@ITandFactory.com](mailto:schulung@ITandFactory.com)

### **TRICAD Vertrieb:**

Vertriebsoffice

Telefon: +49/6196 / 6092 - 310

Fax: +49/6196 / 6092 - 202

Email: [Vertrieb@ITandFactory.com](mailto:Vertrieb@ITandFactory.com)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet Homepage unter:

[www.ITandFactory.com](http://www.ITandFactory.com) und [info@ITandFactory.com](mailto:info@ITandFactory.com)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der neuen TRICAD Rel. 12.20.

Ihr *TRICAD-Team*